

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses

von Dienstag, dem 19.1.2021 von 18.00 bis 19.38 Uhr

Sitzungsort: Sporthalle (Hufelandstraße, 17438 Wolgast)

Anwesend waren:

Ausschuss

Heß, Harald

Neubauer, Heiko

Gabriel, Sebastian

Köppen, Jörg

Uecker, Sabine

Zorr, Siegfried

Kruse, Karsten

Braun, Karin

Vertretung für Herrn Raik Plückhahn

Hunold, Marc

Vertretung für Frau Elke Mante

Verwaltung

Weigler, Stefan

Fischer, Ralf

Witt, Eric

geladene Gäste

Wolf, Kristin

zu TOP 2

Nicht anwesend waren:

Ausschuss

Plückhahn, Raik

entschuldigt

Mante, Elke

entschuldigt

Tagesordnung (in der festgestellten Form):

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Vorstellung der Gestaltung der Schaukästen
3. Einwohnerfragestunde I
4. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit
5. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über diese
6. Kooperationsvereinbarungen zur Schulsozialarbeit an der Regionalen Schule „Carl Wilhelm Berthold Heberlein“, und der Grundschule Wolgast Baustraße für das Jahr 2021
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2021-006
7. Anfragen der Ausschussmitglieder
8. Mitteilungen der Verwaltung
9. Einwohnerfragestunde II
10. Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Zum Ablauf der Sitzung:

Öffentlicher Teil

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Vorsitzenden

Der Ausschussvorsitzende, Herr Heß, eröffnet um 18.00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

–

zu TOP 2 Vorstellung der Gestaltung der Schaukästen

Frau Wolf stellt die Präsentation vor und erläutert kurzfristig umsetzbare Maßnahmen in diesem Zusammenhang. Dies soll bis Ostern geschehen. Eine Konzeption zur Digitalisierung der Schaukästen sei hingegen ein langfristiges Ziel.

An der anschließenden Diskussion beteiligen sich Herr Köppen, Herr Bergemann, Herr Gabriel, Herr Hunold und Herr Fischer.

Es wird angesprochen, dass ein Leitbild der Stadt Grundvoraussetzung wäre, um eine ganzheitliche Konzeption für das gesamte Stadtgebiet zu erstellen. Des Weiteren wurde angemerkt, dass das Thema Runge stärker aufgegriffen werden könnte.

Frau Wolf will eine Gesamtübersicht der Schautafeln im Stadtgebiet bereitstellen.

–

zu TOP 3 Einwohnerfragestunde I

Keine.

–

zu TOP 4 Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Heß stellt die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit bei 9 von 9 Stimmen fest. Frau Mante und Herr Plückhahn sind entschuldigt. In Vertretung nehmen Herr Hunold und Frau Braun an der Sitzung teil.

–

zu TOP 5 Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über diese

Zur Tagesordnung werden keine Änderungen bzw. Ergänzungen vorgebracht.

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

–

**zu TOP 6 Kooperationsvereinbarungen zur Schulsozialarbeit an der Regionalen Schule „Carl Wilhelm Berthold Heberlein,, und der Grundschulde Wolgast Baustraße für das Jahr 2021
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2021-006**

Der Beschlussvorschlag wird durch Herrn Fischer erläutert.

Herr Hunold hat eine Frage zum Konstrukt der Finanzierung, die durch Herrn Fischer erläutert wird.

Anschließend wird über den Beschlussvorschlag abgestimmt.

Beschlussvorschlag:

- a) Der Hauptausschuss der Stadt Wolgast beschließt den Abschluss einer Kooperationsvereinbarung zur Schulsozialarbeit an der Regionalen Schule mit Grundschule „Carl Wilhelm Berthold Heberlein“ für das Jahr 2021 mit dem Träger der freien Jugendhilfe CJD e.V. in Höhe von 19.255,97 €.
Die Kooperationsvereinbarung ist Bestandteil des Beschlusses (Anlage 1).
- b) Der Hauptausschuss der Stadt Wolgast beschließt den Abschluss einer Kooperationsvereinbarung zur Schulsozialarbeit an der Grundschule Baustraße Wolgast für das Jahr 2021 mit dem Träger der freien Jugendhilfe CJD e.V. in Höhe von 20.645,28 €.
Die Kooperationsvereinbarung ist Bestandteil des Beschlusses (Anlage 2).

zur Beschlussfassung empfohlen – Ja 9

zu TOP 7 Anfragen der Ausschussmitglieder

DigitalPakt Schule

Herr Hunold fragt nach dem aktuellen Stand zum DigitalPakt Schule.

Herr Witt erläutert, dass die Stadt Wolgast nach dem Roll-Out-Plan für das Jahr 2021 mit der Antragsstellung erfasst ist und daher im Zeitplan liegt. Aufgrund der aktuellen Lage wird es jedoch die Möglichkeit geben, eine vorzeitige Antragsstellung zu vollziehen. Bei dieser Form müssen das Medienbildungskonzept und der Medienentwicklungsplan nicht bereits zur Antragsstellung vorliegen, sondern erst bei der Abrechnung der Fördermaßnahme. Die Stadt hat das Interesse daran bekundet. Es wird jedoch von Seiten des begleitenden Zweckverbandes eGo MV diesbezüglich noch Detailabsprachen geben, ob dies für die Stadt Wolgast praktikabel ist.

An der anschließenden Diskussion beteiligen sich Herr Hunold, Herr Heß, Herr Fischer und Herr Witt.

Es wird von Seiten der Verwaltung die Problematik der verschiedenen Zuständigkeiten deutlich gemacht, so dass die Stadt Wolgast allein für die sächliche Ausstattung zuständig ist und nicht für die pädagogische Umsetzung von Lerninhalten. Auch hat die Stadt Wolgast keinen Einfluss auf die Durchführung von Distanzunterricht an den Schulen.

Anfragen Herr Köppen

Herr Köppen erfragt den Sachstand der Schulen, des Jugendhauses und der Anträge auf Zuschüsse der Vereine.

Herr Fischer gibt darüber Auskunft, dass nach Kenntnis der Verwaltung keine Probleme an den Schulen bestehen. Die Arbeiten am Jugendhaus haben begonnen und werden noch einige Wochen andauern. Ein Übergangsquartier wurde am Thälmannplatz gefunden. Die Anträge auf Zuschüsse an Vereine werden für die März Sitzung vorbereitet.

Herr Köppen nimmt Bezug auf die letzte Stadtvertreter Sitzung und den Beschlussvorschlag zum Ruderverein. Er zeigt sich enttäuscht über die Verhaltensweise zur Abstimmung.

–

zu TOP 8 Mitteilungen der Verwaltung

Herr Fischer spricht das Thema der Straßensozialarbeit an. Es haben zum Ende des Jahres 2020 Telefonkonferenzen zwischen dem Landkreis, der Stadt und Trägern der Sozial- und Jugendhilfe stattgefunden. Thema war die momentane schwierige Lage im Bereich Wolgast, so dass eine Straßensozialarbeit als notwendig angesehen wird.

Eine erste Konzeption wurde vom Kreisdiakonischen Werk erarbeitet. Entgegen anderslautender Auskünfte des Landkreises in den Telefonkonferenzen, müsste die Stadt Wolgast 25 % der Kosten tragen (ca. 40.000

€). Dies wird durch die Verwaltung mit dem Landkreis nochmals besprochen, da Mittel in dieser Höhe nicht im Haushalt eingeplant sind.

–

zu TOP 9 Einwohnerfragestunde II

Herr Bergenmann erinnert daran, dass Straßensozialarbeit bereits in der Vergangenheit in Wolgast praktiziert wurde. Er appelliert daran, im Vorfeld eine gute Konzeption zu haben, damit diese Arbeit auch Wirkung zeigen kann.

Zudem spricht Herr Bergemann das Engagement von Herrn Keil in Bezug auf die Konzertmuschel in den Anlagen an und erinnert daran, dass dies städtisches Eigentum ist. Er befürchtet, dass durch das Engagement von Herrn Keil vollendete Tatsachen geschaffen werden könnten, die nicht im Sinne der Stadt / Stadtvertretung sind.

–

zu TOP 10 Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Herr Heß schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:25 Uhr.

Nach Herstellung der Nichtöffentlichkeit wird mit dem nicht öffentlichen Teil der Sitzung fortgefahren.

–

Harald Heß

Eric Witt

Vorsitz

Stellvertretung

Schriftführung